

Per E-Mail über die Jugendämter der hessischen Landkreise

Herrn
Oberbürgermeister Manfred Wagner,
die Damen und Herren Bürgermeisterinnen
und Bürgermeister
der Mitgliedsstädte und -gemeinden des
Hessischen Städte- und Gemeindebundes

Hessischer Landkreistag
Frankfurter Straße 2
65189 Wiesbaden

Telefon (0611) 17 06-0
Telefax (0611) 17 06-27
info@hlt.de
www.hlt.de

**Hessischer Städte- und
Gemeindebund**
Henri-Dunant-Straße 13
63165 Mühlheim am Main

Telefon (06108) 6001-0
Telefax (06108) 6001-57
hsgb@hsgb.de
www.hsgb.de

Datum: 25.03.2021
Az. : Ho/Zi 418.35; 418.0

**Verteilung von Laien-Schnelltests an Kitas und Kindertagespflege
Bezug: Sofortinformation des Hessischen Städte- und Gemeindebundes vom
24.04.2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir bitten um Unterstützung bei der Verteilung der vom Land Hessen für die Kindertagesstätten vorgesehenen Laienschnelltests an freie, nicht über Verbände oder sonstige Organisationen vertretene Träger von Kindertageseinrichtungen in Ihrem Ortsgebiet.

Da die Bedarfsabfrage für die Laintests für Kitas durch den Hessischen Städte- und Gemeindebund bereits am 24.03.2021 erfolgt ist, erreicht Sie dieses ergänzende Schreiben über die Jugendämter. Diese haben Kenntnis über Einrichtungen, die ggf. bislang noch keine Abfrage zum Bedarf an Laintests erhalten haben, da sie keinem Trägerverbund angehören. Zusätzlich erfolgt eine Einstellung des Schreibens auf der Seite des Hessischen Städte- und Gemeindebundes.

Im Rahmen der Bedarfserhebung für die Laintests für Kitas hat sich herausgestellt, dass es ggf. einzelne kleine Träger gibt, die keinem der Trägerverbünde angehören, selbstverständlich aber auch mit Tests versorgt werden sollen. Auch diese Kitas stellen die Kinderbetreuung in Ihrem Gemeindegebiet sicher.

Wir bitten daher, gezielt noch diese Träger zu berücksichtigen, so dass eine Lieferung von Tests unmittelbar an die in Rede stehenden Einrichtungen erfolgen kann. Bitte verfahren Sie dazu wie folgt:

- Sofern Sie die Meldung der kommunalen Einrichtungen bereits gegenüber dem Hessischen Städte- und Gemeindebund getätigt haben, übermitteln Sie mittels der nochmal anhängenden Erfassungstabelle eine zusätzliche (bitte keine Korrekturmeldung) Meldung an den Verband.
- Sofern Sie die Meldung noch nicht abgeben haben, erfassen Sie bitte den Bedarf und die weiteren Daten des freien Trägers zusätzlich zu den kommunalen Einrichtungen in der Gesamttabelle.

Sollten Sie in Zweifelsfällen einen Träger angeben, der evtl. die Bedarfsabfrage doch bereits anderweitig erhalten hat, ist dies insofern unschädlich, als das Land Doppelmeldungen herausfiltern wird.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. David Rauber
Geschäftsführer



Prof. Dr. Jan Hilligardt
Geschäftsführender Direktor

Anlage ausschließlich in digitalisierter Form